

Protokoll der Sitzung des Seniorenrates am 5. August 2021

1. Eröffnung, Begrüßung:

Der Vorsitzende begrüßt sechs weitere Seniorenratsmitglieder, Nachrückerin und Ehrenvorsitzende Jutta Kock und Uwe Krohze als Gast.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Seniorenrat ist vollständig und somit beschlussfähig.

3. Genehmigung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

4. Kenntnisnahme und Genehmigung des Protokolls vom 1. Juli 2021:

Vorsitzender Manfred Richter teilt mit, dass die Protokolle nach ihrer Genehmigung durch den Seniorenrat auch auf dem Facebook-Account und dem Auftritt des Seniorenrates auf der Internetseite des Amtes Nortorfer Land veröffentlicht werden.

5. Nachbereitung der Jahresversammlung incl. Wahl:

Gast Uwe Krohze berichtet, dass er nach der Versammlung von einigen Senioren angesprochen worden sei, die wegen der langen Schlange am Eingang unzufrieden gewesen seien. Die Aufnahme der Kontaktdaten von 80 Besuchern mit nur einer Liste sei zu zeitaufwändig gewesen.

Hans Wartner bestätigt, dass auch er die Unzufriedenheit beim Einchecken gespürt habe. Ursprünglich hatte man auch mit zwei Listen arbeiten wollen. Zu einem Durcheinander sei es außerdem gekommen, weil einige Gäste nicht über den vorderen Eingang in den Saal gekommen seien, sondern durch den Wintergarten.

Manfred Richter erläutert, dass der Eingang für zwei Eincheck-Schlangen zu schmal gewesen sei. Für das nächste Mal müsse man sich etwas anderes überlegen.

Als zweiten Punkt bemängelt Uwe Krohze, dass von Seiten der Stadt Nortorf weder der Bürgermeister, noch einer seiner zwei Stellvertreter an der Versammlung teilgenommen hätten. Darüber hinaus sei auch die Vorsitzende des Ausschusses für soziale und kulturelle Angelegenheiten nicht dabei gewesen, die laut Satzung die Wahl des Seniorenrates hätte leiten sollen.

Hans Wartner bezeichnet den Wahlmodus für den Seniorenrat als ungünstig. Von 2300 Nortorfern über 60 Jahren hätten wegen der Coronabeschränkungen maximal 150 an der Wahl teilnehmen können. Er regt an, die Satzung des Seniorenrates so weit anzupassen, dass Briefwahl möglich sei. Dann hätten alle Nortorfer Senioren die Chance, sich an der Wahl zu beteiligen.

6. Wahlen:

Manfred Richter wird als Vorsitzender ebenso im Amt bestätigt wie sein Stellvertreter Hans Wartner. Den Posten Schriftführer/Pressearbeit übernimmt Joachim Dröge, Kassenwart wird Jörg Möller. Alle werden einstimmig, teils bei eigener Enthaltung, gewählt.

7. Geschäftsverteilung – Frühstücksveranstaltung, Radtouren, Bustouren, Pflege der Webauftritte/Facebook:

Die Vorbereitung der Frühstücksveranstaltungen übernehmen Manfred Richter und Jutta Kock; die Radtouren organisieren Edith Schmidt und Hans Wartner, die Bustouren Manfred Richter und Ilse Stegmann. Um die Webauftritte und den Facebook-Account kümmern sich Hans Wartner, Jörg Müller und Joachim Dröge.

8. Mitgliedschaft „Verein Marketing Nortorf“:

Am 17. 8. soll die Gründungsveranstaltung des Vereins stattfinden. Manfred Richter erklärt, dass der Seniorenrat nicht Mitglied des Vereins werden könne. Deshalb wolle er als Privatperson Mitglied werden und vom übrigen Seniorenrat das Mandat bekommen, dort im Namen aller sprechen zu dürfen. Das wird beschlossen. Richter berichtet außerdem, dass er die Amtsverwaltung angeschrieben und gebeten habe, die Personengruppe der Senioren in den Satzungsentwurf für den Verein aufzunehmen. Während die Jugend an mehreren Stellen des Entwurfes ausdrücklich genannt würde, kämen Senioren bisher nicht ein einziges Mal vor.

9. Vorbereitung – Radtour am 19. 8. 21, Bustour nach Lübeck Termin?, Frühstückveranstaltungen Oktober/November:

Die Radtour soll am 16. 9. um 14 Uhr am Rathaus starten. Die Strecke steht noch nicht fest, Ziel zum Kaffeetrinken könnte aber Gnutz sein. Die Busreise soll am 28. Oktober nach Lübeck führen. Der Preis wird voraussichtlich 55 Euro, inklusive Essen, betragen. Die Frühstücksveranstaltungen für Oktober und November werden Manfred Richter und Jutta Kock organisieren.

10. Berichte:

Berichte werden nicht abgegeben.

11. Sonstiges:

Nachdem auf Anregung des Seniorenrates auf dem neuen Lidl-Gelände von dem Unternehmen nun neben der Parkplatzzufahrt für Autos auch noch ein absatzfreier Zugang für Fußgänger und Rollstuhlfahrer angelegt werden soll, regt Manfred Richter an, an die Stadt einen Antrag zu stellen, nach dem die Verwaltung aufgefordert werden solle, bei künftigen Bauprojekten in der Stadt intensiv auf Barrierefreiheit zu achten. Richter meint außerdem, dass der Seniorenrat eine Liste aufstellen solle, wo es in der Stadt noch Hindernisse für Gehbehinderte, Rollator-Nutzer oder Rollstuhlfahrer gäbe - wie zum Beispiel zu hohe Kantsteine oder zu enge Gehweggitter. Bei künftig anstehenden Straßensanierungen könnten diese Stellen dann gleich entschärft werden. Eine weitere

Liste soll nach Richters Worten für alle Angebote zusammengestellt werden, die in Nortorf für Senioren gemacht würden. Diese Liste könne dann auf der Internetseite des Seniorenrates veröffentlicht werden. Mitglieder des Seniorenrates werden im August an mehreren Treffen der Nortorfer Arbeitsgruppen „Smart City“ teilnehmen. Außerdem kündigt Manfred Richter an, dass er am 20. August als Gast an der Gründungsversammlung für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt teilnehmen werde.

Nicht öffentlich

Geburtstagsbesucher im September und Oktober: Die möglichen Besuche zu runden Geburtstagen, beziehungsweise Ehejubiläen wurden unter den Seniorenratsmitgliedern verteilt.

Protokoll geschrieben

Achim Dröge